

MISSIONSKREIS
Pater Josef Schendel
Corinto / Nicaragua e.V.

Geschäftsführung: Wilfried Helmich
Uhuweg 11
48429 Rheine
Tel. 05971/65134
wi-helmich@t-online.de

Missionskreis P.Schendel, Uhuweg 11, 48429 Rheine

im November 2023

Anrede
Titel Vorname Name
Straße Hnr
Sonstiges
PLZ Ort

Rundbrief Weihnachten 2023

Sehr geehrte Anrede Name,
liebe Anrede Spenderin für den Missionskreis Pater Schendel,

bald schon geht das Jahr zu Ende; Advent und Weihnachten sind nicht mehr fern. Wie immer um diese Zeit, Mitte November, möchten wir vom Vorstand des Missionskreises wieder über Aktuelles aus der Kirchengemeinde Santo Tomás Apóstol in Corinto/Nicaragua - der ehemaligen Wirkungsstätte von **Pater Josef Schendel** - berichten.

Es sieht nicht gut aus in Nicaragua. Lassen Sie uns mit einigen Auszügen aus anerkannten und zuverlässigen Quellen (überregionale Zeitungen und Medienhäuser) beginnen:

- vor kurzem entzog die Regierung dem katholischen Hilfswerk Caritas sowie zwei Universitäten der katholischen Kirche die rechtlichen Grundlagen,
- das Regime ließ jüngst die Karfreitagsprozessionen verbieten,
- Priester aus Nicaragua werden ausgewiesen,
- das Regime ermittelt gegen katholische Behörden wegen angeblicher „Geldwäsche“,
- die nicaraguanische Regierung überlegt, die diplomatischen Beziehungen zum Vatikan abubrechen.

Diese Aufzählung lässt sich weiterführen. Uns geht es im Moment darum, den Hintergrund und die Schwierigkeiten aufzuzeigen, die der Pfarrer unserer Partnergemeinde Monseñor **Marcos Francisco Díaz Prado** hat, Informationen und Meinungen schriftlich mitzuteilen. Er muss im Moment sehr vorsichtig sein bei seiner Kommunikation nach außen. Insofern beschränken sich auch seine Grüße auf ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung und die Friedens- und Segenswünsche zu Weihnachten.

Aber da gab es Mitte d.J. eine junge Dame, Katrin Lueke, die drei Wochen zu Gast in der Gemeinde Santo Tomás Apóstol in Corinto war. Frau Lueke arbeitete bereits in 2015 fast ein Jahr dort ehrenamtlich. Sie werden sich bestimmt an die vielen Informationsveranstaltungen und Berichte erinnern, bei denen sie die allgemeine Situation der Gemeinde und den Stand der Projekte Pflege- und Altenheim Eduvigis, Gymnasium IPPESCH und Förderschule Hocasó erläuterte.

Nach ihrer Rückkehr Ende August trafen wir uns vom Vorstand mit Frau Lueke. In diesem ausführlichen Informationsaustausch erfuhren wir, dass die eingangs erwähnten Probleme auch in der Stadt Corinto existieren. „Obwohl Hafenstadt, besteht dort eine hohe Arbeitslosigkeit und die Preise, insbesondere für Lebensmittel steigen enorm, während bei den Löhnen auf eine Anpassung seit Jahren gewartet wird. Diese inflationäre Entwicklung und damit verbundene Ertragseinbußen führen zu gesellschaftlichen Spannungen. Als Folge davon verlassen gerade jüngere Menschen Stadt und Land und wandern aus z.B. nach Amerika. Das wiederum beeinflusst das Vorhandensein eines sozialen Netzes innerhalb der Familien“, so Frau Lueke zusammengefasst zur besonderen Lage in Corinto.

Doch es gibt auch viel Positives zu berichten. In den wenigen Wochen hat sie Monseñor Marcos Francisco Díaz Prado, den Gemeindepfarrer, als einen äußerst aktiven und „zupackenden“ Menschen kennen gelernt. Seinen Charakter kann man zudem als vertrauenswürdig und seriös beschreiben. Die Gemeindeglieder in Corinto sind weiterhin in großer Dankbarkeit mit Padre José (Schendel) verbunden, obwohl er schon seit zehn Jahren nicht mehr lebt. Zum Ausdruck kommt diese Wertschätzung, Hochachtung und Erinnerung durch das Einbeziehen des Paters bei fast allen Gebeten, den Schmuck auf seinem Grabe, das Vorhandensein vieler Bilder usw. Insofern könne man ruhig sagen: „Pater Josef Schendel lebt in und für Corinto weiter“.

Zu spüren gewesen sei immer ein großes Dankgefühl für die Hilfe aus Rheine. Das zeigte sich durch die strahlenden Gesichter der Bewohner des Pflegeheimes Eduvigis, als denen gesagt wurde, es sei Besuch aus der Geburtsstadt von Pater José Schendel da. Auch die Bediensteten des Eduvigis betonten ihre Zufriedenheit über ihren sicheren Arbeitsplatz. Abschlusschüler des Ippesch-Gymnasiums reichten ihr die Hände, weil sie vor acht Jahren auf die Wichtigkeit einer guten Schulausbildung hingewiesen wurden. Und den kleineren Schülern der Hocasó-Grundschule standen Tränen in den Augen, als sie sich mit einem herzlichen „Muchas gracias“ für das gesunde Obst bedankten.

Und weitere positive Werte habe sie beim Umgang mit den Corinto-Bewohnern verspürt: Solidarität und Kreativität. Enger Zusammenhalt sowie Einfalls- und Erfindungsreichtum kennzeichnen dort die Gesellschaft. Dazu kommt noch Genügsamkeit und schlussendlich trotz aller Probleme eine gewisse Heiterkeit und Lebensfreude.

Soweit der „Lagebericht“ von Katrin Lueke. Die Tageszeitung hier in Rheine, die Münsterländische Volkszeitung, hat am 23. und 26. August 2023 weitere Informationen mit Bildern über den Aufenthalt von Frau Lueke veröffentlicht. Bei Interesse öffnen Sie doch bitte die Internet-Seite der Pfarrgemeinde Sankt Antonius „www.sankt-antoniuss-rheine.de“. Dort sind die Presseartikel unter dem Link „Weihnachtsbrief Pater Schendel“ publiziert.

Wir hoffen, dass wir mit diesen Ausführungen zum einen die verantwortungsbewusste Verwendung Ihrer Spenden aufgezeigt haben. Zum anderen bitten wir um Ihre weitere finanzielle Hilfe und Unterstützung, die es ermöglicht, die Projekte in Corinto auch weiterhin zu begleiten und zu fördern.

Der **Bastelkreis des Missionskreises Pater Josef Schendel e.V.** lädt auch in diesem Jahr wieder ein zu dem **adventlichen Basar in das Roncalli-Haus an der Esperlohstraße**. Die vielen Helfer*innen des Bastelkreises freuen sich, Sie auf zwei Etagen des Gemeindehauses zu begrüßen. Angeboten werden handwerkliche Gegenstände, Bastel-, Näh- und Stickarbeiten, Marmeladen, Liköre, Weihnachtsgebäck, -karten und vieles mehr. Ebenfalls ist die Tafel bei vorweihnachtlicher Atmosphäre mit frischem Kaffee und selbst gebackenem Kuchen gedeckt.

Öffnungszeiten sind **am Freitag, 24. November, von 14 bis 18 Uhr, und**
am Samstag, 25. November, von 13.30 bis 17 Uhr.

Herzlich Willkommen!

Liebe Freunde und Spender des Missionskreises Pater Schendel, schon heute wünschen wir Ihnen eine besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachten, dazu uns allen Frieden, Gesundheit und Wohlergehen im Neuen Jahr 2024.

Es grüßen die Vorstandsmitglieder

Franz-Josef Fiege

Heinz Dreier

Wilfried Helmich

Wolfgang Sendt

Kontenverbindung: Stadtparkasse Rheine IBAN DE89 4035 0005 0007 0122 22